

<b>Sitzungsvorlage Nr. 115/ 2022</b>	<b>TOP 10</b>
--------------------------------------	---------------

Beratende Gremien	Datum
<b>Finanz- und Wirtschaftsausschuss</b>	<b>08.03.2022</b>
<b>Kreisausschuss</b>	<b>21.03.2022</b>
<b>Kreistag</b>	<b>29.03.2022</b>

öffentlich

nichtöffentlich

### Bündelung vielfältiger zukunftsorientierter Anträge

#### Sach- und Rechtslage:

Der Haushaltsplanentwurf 2022 wurde den Kreistagsabgeordneten in der Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 ausgehändigt beziehungsweise digital zur Verfügung gestellt.

Nachfolgend wurden inhaltlich und finanziell umfangreiche Anträge von Fraktionen eingereicht, deren Umsetzung eine nicht unerhebliche Änderung in der finanziellen Ausrichtung und Bewertung des Kreishaushaltes verursachen.

Folgende Anträge sind besonders im Zusammenhang mit dieser Sitzungsvorlage zu nennen:

#### **Anträge SPD vom 28.01.2022**

- Photovoltaik im Landkreis Oldenburg  
Eigenbetriebliche Betreiber aus Wirtschaft, Energieversorger, Bürgergenossenschaften
- jährlich 2 Mio. Euro für Energie, Natur und Umwelt  
diverse Projekte und Maßnahmen

#### **Antrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.02.2022**

- Radwege-Investitionen für Verbreiterung der Radwege (300.000 Euro)

#### **Antrag CDU vom 02.02.2022**

- Radwegeausbauprogramm  
Erhöhung des Investitionsvolumens um 700.000 Euro auf insgesamt 1,5 Mio. Euro.

Diese Anträge wurden in den Fachausschüssen als Anlagen hinzugefügt. In den jeweiligen Sitzungen wurde durch die Kreisverwaltung dargelegt, dass die Umsetzung aller Maßnahmen mit einem Antragsvolumen von über 3 Millionen Euro mit dem vorhandenen Personal ohne inhaltliche Vorbereitung und Gesamtbetrachtung nicht möglich sein wird. In den Fachausschüssen wurde sich darauf verständigt, die Anträge in einer allumfassenden Sitzungsvorlage als TOP im Finanz- und Wirtschaftsausschuss zu behandeln, um entsprechend der Intention dort dann finanzielle Mittel im Haushalt 2022 bereit zu stellen.

#### **Radwegeausbau / Radwegebau**

Besonders hervorzuheben ist hier die Förderrichtlinie Stadt / Land, die entsprechende Infrastrukturmaßnahmen beim Radwegebau mit bis zu 75 % der förderfähigen Kosten fördert. Die Planungsleistungen zählen nicht zu den förderfähigen Maßnahmen. Außerdem werden auch die vorhandenen / nötigen Personalkosten nicht gefördert.

Aus Sicht der Kreisverwaltung ist darüber hinaus auch eine weitreichendere Beschlussfassung mit dem Themenkomplex "Mobilität im ländlichen Raum" erforderlich. Zu diesem Thema soll im Nachgang zu den Haushaltsberatungen ein Vortrag organisiert werden. Dieser soll stattfinden, sobald es die Corona-Situation wieder zulässt.

### **Ökomodellregion**

Der Landkreis Oldenburg hat sich hier erfolgreich beworben. Auch die Veränderung in der Landwirtschaft und veränderte Haltungsformen werden in der Folge auch als Klimaschutzmaßnahmen anerkannt.

### **Zukunftsregionen "4Klima"**

Mit der Aufforderung zur Antragstellung im Dezember 2021 für eine Förderung einer Zukunftsregion mit dem Schwerpunkt Klima und Landschaft in Kooperation mit den Landkreisen Ammerland, Cloppenburg und Vechta wird nun die Antragskizze für die Abgabe des Antrages vervollständigt. (Siehe auch Sitzungsvorlage Nr.: 89/2022, Struktur-und Klimaschutzausschuss TOP 4).

Auch hier ergeben sich zukünftig weitere Möglichkeiten für Förderungen von Maßnahmen zum Klimaschutz- und den Klimafolgeanpassungen. Dabei stehen die Fragen zur Siedlungsentwicklung, der Entwicklung regionaler Kompetenzen im Bereich klimaresilienter Pflanzen, der nachhaltigen Landschaftsentwicklung, aber auch der Wissensentwicklung und Bewusstseinsentwicklung im Vordergrund.

Des Weiteren gibt es naturschutzfachliche und wasserwirtschaftliche Projekte, die in der Kreisverwaltung umgesetzt werden.

### **Ausbau Photovoltaik**

Der Landkreis Oldenburg hat im Zuge von Neubaumaßnahmen bereits vorrangig einer wirtschaftlichen Betrachtung Photovoltaikanlagen beim Kreishaus, beim Frauen- und Kinderschutzhaus, der BBS Wildeshausen sowie an der Schule Vielstädter Straße umgesetzt bzw. in diesem Jahr geplant. Weiterhin soll das Gymnasium Ganderkesee folgen. Auch der gesamte Ausbau aller öffentlichen Einrichtungen soll geprüft werden. Dies ist in einem Beschlussvorschlag am 01.03.2022 für den Struktur-und Klimaschutzausschuss vorgesehen.

Ergänzend zu den bereits erfolgten Planungsschritten soll im Rahmen einer Potentialanalyse (Photovoltaik- sowie Gründachkataster) eine Ausweitung auf alle Gebäude im Landkreis Oldenburg erfolgen.

Weiterhin werden im Rahmen der Klimaschutzmaßnahmen niederschwellig Plug-in Photovoltaikanlagen gefördert.

### **Mögliches Vorgehen in Bezug auf die Anträge**

Aus Sicht der Kreisverwaltung ist es notwendig, alle Maßnahmen zum Klimaschutz, der Klimafolgeanpassungen sowie die Fördermöglichkeiten, Anträge und Anregungen zu bündeln. Dabei ist es unerlässlich, die Maßnahmen in eine Strategie zum Klimaschutz und nachhaltigem Handeln einzubinden.

Dabei ist es sinnvoll, dass die beschriebenen Inhalte (beispielhafte Aufzählung von Maßnahmen und Projekten) und Anträge zusammengefasst und konzeptionell weiter bearbeitet werden. Es erscheint nicht zielführend, Einzelprojekte alleine für sich und nicht in einem Gesamtkontext zu betrachten. Möglich wäre daher, alle Maßnahmen zum Klimaschutz, den Maßnahmen zur Anpassung an dem Klimawandel, der Mobilität im ländlichen Raum, insbesondere auch dem Ausbau der Fahrradwege gesamthaft im Sinne der nachhaltigen Ausrichtung des Landkreises Oldenburg zu betrachten.

Die zum Haushalt 2022 vorliegenden Anträge sollen dann in der Folge vorgestellt, bewertet und politisch beraten werden, um konkret Maßnahmen ableiten und umsetzen zu können.

## **Antrag "Global nachhaltige Kommune"**

Die Kreisverwaltung hat eine Interessenbekundung zur Teilnahme an dem Projekt "global nachhaltige Kommune" eingereicht.

In diesem Kontext werden auch die umfangreichen Anträge gesehen, die einen großen Beitrag zu einer nachhaltig aufgestellten Kommune leisten werden.

## **Finanzielle Mittel für den Haushalt 2022**

Sollten alle drei Anträge vollumfänglich in den Haushalt aufgenommen werden, sind dies in der beantragten Summe 3 Millionen Euro. Die CDU Fraktion hat in ihrem Antrag zusätzlich auf die Fördermöglichkeiten des Bundes / Landes zum Radwegeausbau hingewiesen, die diese Summe dadurch noch erhöhen würde.

Weiterhin lassen die Mitteilungen zum Klimaschutzgesetz und den Ankündigungen aus dem Koalitionsvertrag darauf schließen, dass weitergehende Fördermöglichkeiten zu erwarten sind. Aus den früheren Fördermittelrichtlinien wurde deutlich, dass Förderungen erst bei vorhandenen Ansätzen im Haushalt eingeworben werden können.

Um der Bedeutung des Radwegeausbaus, der Mobilität, den Klimaschutzmaßnahmen sowie den Natur- und Umweltschutzmaßnahmen Rechnung zu tragen, schlägt die Kreisverwaltung die Aufnahme von 2,5 Mio. Euro im Haushaltsplan 2022 vor.

Insgesamt steht für die Umsetzung möglicher Maßnahmen noch nicht fest, ob diese dann in der Folge im Ergebnis- oder Finanzhaushalt abgebildet werden müssen. Deshalb schlägt die Kreisverwaltung vor, diese Beträge aufzuteilen, um ggfs. flexibel reagieren zu können.

Im Ergebnishaushalt sollten 750.000 Euro aufgenommen werden. Im Finanzhaushalt wären dann 1.750.000 Euro einzustellen. Nicht benötigte Mittel im Ergebnishaushalt könnten in den Finanzhaushalt übertragen werden (umgekehrt rechtlich nicht möglich).

Eine Kontingentierung auf verschiedene PSP-Elemente sollte bei der Einstellung in den Haushalt 2022 nicht erfolgen. Die einzelnen Summen sollen sich jedoch anteilig an den Anträgen orientieren. Faktische Umsetzungsmöglichkeiten ergeben sich erst in den Beratungen, möglichst verbunden mit dem Einwerben von Fördergeldern. Eine Kontingentierung im Vorfeld ohne eine entsprechende Beratung könnte ggfs. eine mögliche Einwerbung von Fördermitteln entgegen stehen.

## **Beschlussvorschlag:**

**Es werden insgesamt 2,5 Mio. Euro (750.000 Euro im Ergebnishaushalt und 1.750.000 Euro im Finanzhaushalt) zunächst an zentraler Stelle im Teilhaushalt\_99 "Allgemeine Finanzwirtschaft" für die Bearbeitung der Anträge CDU (Radwegeausbau), Bündnis 90/DIE GRÜNEN (Radwegeverbreiterung) sowie der SPD (Klimaschutz- sowie Natur- u. Umweltmaßnahmen) in den Haushalt 2022 eingestellt.**

**Die spätere Aufteilung der Haushaltsmittel des zentralen Ansatzes orientiert sich an den in den Anträgen aufgerufenen Summen.**

## **Anlagen:**

- 1 Antrag SPD 28.01.2022 Photovoltaik
- 2 Antrag SPD 28.01.2022 Klimaschutz, Natur, Umwelt
- 3 Bündnis 90/DIE GRÜNEN 02.02.2022 Radwege-Investitionen
- 4 CDU 02.02.2022 Radwegeausbauprogramm